



Spital Projekt in Kisesa, Mwanza Region, Tansania

Die optimistischen Ziele der Uno, die Sterbensrate bei Geburten und Kindern zu reduzieren, wurde in Tansania nicht erreicht. Grund dafür sind, schlechte Gesundheitsversorgung durch die staatlichen Organisationen ausserhalb der Centren, Lange und kostspielige Wege zu einem Spital für die arme Bevölkerung und dadurch zum Gang zu traditionellen Woodoo Heilern.

Die schlechte Gesundheitsversorgung in der Region von Kisesa bewog die Schwesterngemeinschaft «Sisters of our Lady of Kilimanjaro» vor 2 Jahren da etwas zu unternehmen.

Das Dorf Kisesa ist unterteilt in 6 Dörfer und zählt 30'000 Einwohner. Die meisten Leute leben von der Landwirtschaft und besitzen ein Stück Land zur Selbstversorgung. Das nächste Spital ist in Mwanza, ist 60 km von Kisesa entfernt. Anstelle der mühsamen Reise zum nächsten Spital zu machen soll ein Spital in ihrer Nähe gebaut werden.

Die Schwestern hörten, dass der Verein SALESAN ein Spital in Tabora, 180 km von Mwanza entfernt ein Spital mit den St. Anna Schwestern erstellten.

Das erste Meeting mit der Schwester Oberin, Schwester Theresia Buretta, lief ungefähr wie folgt ab: Wir besitzen ein Grundstück und möchten für die Leuten dort eine wirklich nötige Krankenstation aufbauen. Im zukünftigen Spital sollen eine Geburtsabteilung und eine Ausbildungsstätte für Krankenschwestern integriert werden.

Auf die Frage der Finanzierung schaute uns die Frau Oberin gütig an und sagte: « Geld haben wir keines aber mit der Hilfe Gottes und ihre finanzielle Unterstützung kriegen wir das sicher hin».

Aufgrund der finanziellen Mittel entschlossen wir uns in einer ersten Phase eine Tagesklinik zu erstellen. Im Mai wurde mit dem Bau begonnen. Der Rohbau ist soweit fertig gestellt und der Innenausbau ist im Gange. Ende Jahr soll die Einweihung sein.

Eine Klinik braucht auch entsprechendes Inventar und Geräte. Der Spital Wetzikon stellte uns Betten und Möbel für die neue Klinik gratis zur Verfügung. Gute Freunde halfen beim Verpacken und beladen des Containers tatkräftig mit. Mit grosser Spannung warten wir nun auf den Container der mit Seefracht nach Dar es Salaam in Tansania verschifft wurde.

Allen Personen und Organisationen, die uns Spenden für dieses Projekt zur Verfügung stellten möchten wir und herzliche bedanken. Aber auch all die Personen die uns bei diesem Projekt unterstützten ein grosses Danke schön.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Verein SALESAN
Talbachstr. 65
8852 Altendorf

Werner B. Müller, Projekt-Leiter

info@salesan.ch
Spendenkonto:
CH27 0483 5065 4242 8000 0
Verein SALESAN, Altendorf
Credit Suisse, Lachen

